

Bundeskoordinierung Spezialisierte Fachberatung | Zossener Straße 41 | 10961 Berlin

Frau Kerstin Claus,
Herr Dr. Matthias Miersch,
Herr Jens Spahn,

Zossener Straße 41
D-10961 Berlin
Tel.: +49(0)30.8891 68 66
info@bundeskoordinierung.de
www.bundeskoordinierung.de

Berlin, 18.11.2025

Offener Brief zum Fonds Sexueller Missbrauch (FSM)

Sehr geehrte Frau Claus,
Sehr geehrter Herr Dr. Miersch,
Sehr geehrter Herr Spahn,

am Freitag hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags den Haushalt 2026 beschlossen. In dem Entwurf sind keine Mittel für die Weiterführung des Fonds Sexueller Missbrauch eingestellt, obgleich es im Koalitionsvertrag heißt: *„Den Fonds Sexueller Missbrauch und das damit verbundene Ergänzende Hilfesystem führen wir unter Beteiligung des Betroffenenrats fort.“*

Der FSM stellt häufig die einzige Möglichkeit für von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend Betroffene dar, eine Form der staatlichen Anerkennung und Unterstützung zu erhalten. Deshalb hat der Fonds eine besonders große Bedeutung für Betroffene. Uns – Verschiedene Organisationen und Initiativen, die wir uns zu ganz unterschiedlichen Themen engagieren – eint die Überzeugung, dass der Fonds Sexueller Missbrauch weitergeführt werden muss.

Wir möchten Sie, Frau Claus, in Ihrer Funktion als Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen sowie Sie, Herrn Dr. Miersch und Herrn Spahn, in Ihrer Funktion als Fraktionsvorsitzende der die Regierung stützenden Fraktionen bitten, sich mit uns an einen Tisch zu setzen und eine Lösung zu finden, mit der die Aussagen des Koalitionsvertrages eingehalten und die Weiterführung des Fonds 2026 gewährleistet werden kann.

Über eine zeitnahe Rückmeldung würden wir uns angesichts der Dringlichkeit der Angelegenheit sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

**aus unserer sicht –
Bundesweites
Netzwerk von
Betroffenen für
Betroffene von
sexualisierter Gewalt in
Kindheit und Jugend**



**Berufsverband
Deutscher
Psychologinnen und
Psychologen e.V.**



**Betroffenenrat –
Beratendes Gremium
bei der Unabhängigen
Bundesbeauftragten
gegen sexuellen
Missbrauch von Kindern
und Jugendlichen**



**Bundesarbeitsgemein-
schaft Feministischer
Organisationen gegen
Sexuelle Gewalt an
Mädchen und Frauen
e.V.**



**Bundeskoordinierung
Spezialisierter
Fachberatung gegen
sexualisierte Gewalt in
Kindheit und Jugend**

**Bundespsycho-
therapeutenkammer**

**Bundesverband
Frauenberatungsstellen
und Frauennotrufe –
Frauen gegen Gewalt
e.V.**

Dazugehören e.V.

Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung

BKSf

gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend



**Der Kinderschutzbund –
Bundesverband**

**Deutsche Gesellschaft
für Prävention und
Intervention bei
Kindesmisshandlung,
–vernachlässigung und
sexualisierter Gewalt
e.V.**

**Deutsche Sportjugend
im Deutscher
Olympischer Sportbund**

**Deutscher
Caritasverband e.V.**



**Deutscher Olympischer
Sportbund**

**Diakonie Deutschland –
Evangelisches Werk für
Diakonie und
Entwicklung e.V.**

**Die
Kinderschutzzentren**

**DOK Deutsche
Ordensobernkonferenz
e.V.**



Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung

BKSf

gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend



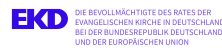
Eckiger Tisch e.V.



ECPAT Deutschland e.V.



**Evangelische Kirche in
Deutschland**



gegen-missbrauch e.V.



Kein Einzelfall e.V.



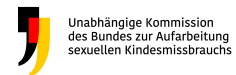
**Kommissariat der
deutschen Bischöfe –
Katholisches Büro in
Berlin**



**Tour41 e.V. – Aktiv zum
Schutz von Kindern vor
sexualisierter Gewalt**



**Unabhängige
Kommission des
Bundes zur
Aufarbeitung sexuellen
Kindesmissbrauchs**



**Verbund der
Niedersächsischen
Frauen- und
Mädchenberatungsstell
en gegen Gewalt e.V.**



WEISSER RING e.V.



**Zentralkomitee der
deutschen Katholiken**

